

ACE-Hemmer als Rupturschutz

Bauchaorten-Aneurysmen rupturieren seltener, wenn Patienten ACE-Hemmer einnehmen. Andere Antihypertensiva zeigen diesen schützenden Effekt nicht → 2

PRAXISMEDIZIN

Statine sind sinnvoll!

Mit einem klaren „Ja!“ beantwortet Prof. Werner Richter die Frage, ob die Therapie hoher Blutfette mit Statinen mehr sei als Laborkosmetik. Die Argumente des Lipid-Experten → 7

PRAXISWIRTSCHAFT

MVZ – eine ambulante Domäne

Da hatten viele Bammel: Mit MVZ rollen die Krankenhäuser die ambulante Medizin auf – so ihre Angst. Die Realität sieht (noch) anders aus. Zahlen von der KBV → 14

Gesundheitszeitung im Gratis-Abonnement



MÜNCHEN (ÄP) – Ein wirkungsvolles Mittel zur Stärkung der Arzt-Patienten-Beziehung, ein ganzes Jahr lang, ein Monat für Monat, und das auch noch kostenlos – wäre das nichts für Ihre Praxis? Dann greifen Sie zur Gesundheitszeitung! Der neue ÄP-Service versorgt Sie ab Oktober monatlich mit 50 Abon-Exemplaren der GZ

– gratis gegen Übernahme der Versandkosten. Damit diese Form des Praxismarketings für Sie noch besser greift, haben wir die GZ überarbeitet – überzeugen Sie sich selbst! Coupon → 16

Published by
Reed Business Information

Time Services GmbH, Freihamer Str. 2, D-82166 Gräfelfing
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

01402

B01045#02247985#036*

deutsche Zentralbibliothek
für Medizin
Heueler Str. 60
50924 Köln

Der etwas andere Pharma-Markt

Patientenversorgung ohne Richtgrößen, Preisstopps oder A

BERLIN (kü) – Beim Thema Arzneimittel denken unsere Gesundheitspolitiker nur an eines: Regeln, Regeln und nochmals Regeln. Jetzt gibt's dazu eine ziemlich Bürokratie-killende Alternative.

Die Alternative kommt von Prof. Eberhard Wille. Der Chef der deutschen Gesundheits-Weissen hat den Arzneimittelmarkt analysiert und plant gar Erschreckliches: Weg mit den üblichen Folterinstrumenten, denn

sie haben in puncto Einsparungen nichts gebracht.

Auf der professoralen Abschlussliste: Festbeträge, Preisstopps, Zwangsrabatte von Herstellern, Großhändlern und Apotheken. Fallen sollen auch Arz-

neimittelbu
lichkeitsprüf
Bonus-Malu

Der Herr
dessen wei
freiheit und
Ideologie: D
regulieren,
nur noch u
Probleme se
mern muss

Impfen: Neuer Rat der STIKO

Pertussis-Viren, Pneu-
mo- und Meningokok-
ken hatten die Exper-
ten der Ständigen Impfkom-
mission (STIKO) bei ihren
aktualisierten Impfempfeh-
lungen besonders im Visier.
Warum man die Pertussis-
Impfung bei ABC-Schützen
auffrischen sollte und wie
Sie Impfungen korrekt do-
kumentieren, lesen Sie im
Brennpunkt → 11



Foto: Flashlight

Thema „Ärzteverdienst“ regt ÄP-Leser auf

MÜNCHEN (kü) – Fundierte Klarzahlen zum aktuellen Ärzteverdienst in der GKV sind nicht zu kriegen. Denn die, die sie kennen (Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigung), mauern.

Das Beste, was es momentan gibt, stellen die durch gesetzlich vorgeschriebene Befragungen zustande gekommenen Übersichten des Statistischen Bundesamtes dar. Die bis jetzt aktuellste für 2003 hat ÄP publiziert und ob der Eindeutigkeit des Ergebnisses (Stichwort: Allgemeinärzte als Schlusslicht beim Verdienst) eine heftige Debatte mit und unter den Lesern ausge-

Dazu gehört natürlich der direkte Telefonkontakt zur ÄP-Redaktion. Und natürlich Leserbriefe, die durchaus loben, aber in diesem Fall auch heftig kritisieren, zusätzliche Informationen fordern und eigene Erkenntnisse beisteuern.

Eher kritische Beiträge zum Thema Ärzteverdienst werden von uns sehr gerne publiziert. Lesen Sie die Beiträge: „Von diesen Erträgen kann ich nur träumen“, „Ärzteeinkommen schöngeredet“ oder „Die Zahlen sind unrealistisch“. Und ein Leser bemerkt: „Es ist mir total unverständlich, wie eine Praxis nur 115.000 Euro Kosten pro Jahr

Prof. gibt M
in Re

WÜRZBUR
umgekre
die Empfe
tion. „Die
de gleichs
teilt Prof.
Universitä

„Es ist
beit“, so d
ÄP-Gespr
nicht nur
auch dem
personal u
mitteln“ –
aber auch
Allein be
kongress
in Berlin)
ziner drei